

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

DJK Gänheim : TSV Bad Königshofen IV
Freitag, 13.01.2023, 20:00 Uhr

DJK Gänheim gegen TSV Bad Königshofen IV 7:9

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Bad Königshofen IV am Freitagabend in den Armen: Heusinger / Nevizhyn hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (34:32 Sätze) in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) Partie gegen die DJK Gänheim gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der TSV Bad Königshofen IV nicht in Bestbesetzung und mit 6 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Heusinger und Nevizhyn, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Göbel / Friedrich kamen mit der Spielweise von Itagaki / Bregulla am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Heusinger / Nevizhyn mussten Puchner / Hofmann Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verloren. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Ein hartes Stück Arbeit hatten im Anschluss Krüger / Volk bei ihrem 3:2 gegen Deutsch / Mendel zu verrichten. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Sven Göbel das Match, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte eigentlich als deutlicher Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Volodymyr Nevizhyn abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Keinen Zähler beisteuern konnte Lucius Puchner im Spiel gegen Johannes Heusinger, das 0:3 verloren ging. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Chancenlos war Christian Krüger gegen Maria Deutsch nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Rainer Friedrich und Shinobu Itagaki, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Burkhard Volk gewann danach wiederum sein Spiel gegen Peter Mendel eher ungefährdet mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Zwischenzeitlich musste Tobias Hofmann zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Christian Bregulla aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler der DJK Gänheim und des TSV Bad Königshofen IV in die Box. Eine schmerzhaft Niederlage gab es im Anschluss indessen für Sven Göbel beim 11:6, 7:11, 3:11, 11:7, 9:11 gegen Johannes Heusinger, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Es war ein langes Spiel, bis Lucius Puchner seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Volodymyr Nevizhyn quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte extrem überraschend, dann doch an die Gäste. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Christian Krüger die Partie gegen Shinobu Itagaki noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Nicht einen Satzgewinn überließ Rainer Friedrich seiner Gegnerin Maria Deutsch beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Nicht ganz mithalten konnte Burkhard Volk, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Christian Bregulla, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Tobias Hofmann machte indessen mit Peter Mendel beim 3:0 recht

kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. 2:3 hieß es indes am Schluss des nächsten Spiels, als Göbel / Friedrich und Heusinger / Nevizhyn am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist die DJK Gänheim nun ein Punktekonto von 6:16 Punkten auf, während der TSV Bad Königshofen IV vor dem nächsten Spiel, das am 27.01.2023 gegen den TSV 1904 Schwebheim ansteht, 15:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der DJK Gänheim bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 21.01.2023 gegen den VfL Niederwerrn.

Statistik:

DJK Gänheim

Doppel: Göbel / Friedrich 1:1, Puchner / Hofmann 0:1, Krüger / Volk 1:0

Einzel: S. Göbel 0:2, L. Puchner 0:2, C. Krüger 1:1, R. Friedrich 1:1, B. Volk 1:1, T. Hofmann 2:0

TSV Bad Königshofen IV

Doppel: Heusinger / Nevizhyn 2:0, Itagaki / Bregulla 0:1, Deutsch / Mendel 0:1

Einzel: J. Heusinger 2:0, V. Nevizhyn 2:0, S. Itagaki 1:1, M. Deutsch 1:1, C. Bregulla 1:1, P. Mendel 0:2